

Präsidentialbeschluss Nr. 12/2018

Präsidentialbeschluss 1/2018 in der Fassung der Beschlüsse 2 - 11/2018 wird für die Zeit ab dem **01.10.2018** (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt ist) wie folgt geändert:

I. Kammervorsitz

1. Kammer 9 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt
 - a. in der Zeit vom 01.10.2018 bis zum 31.10.2018 Richter Dr. Lachner,
 - b. in der Zeit vom 01.11.2018 bis zum 30.11.2018 Richterin am Sozialgericht Harde,
 - c. in der Zeit vom 01.12.2018 bis zum 31.12.2018 Richterin Fausten und
 - d. ab dem 01.01.2019 Richterin am Sozialgericht Dr. Tonner.
2. Den Vorsitz der 25. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Schmid.
3. Den Vorsitz der 33. Kammer übernimmt Richterin Giesert.
4. Den Vorsitz der 39. Kammer übernimmt Richterin Spenner.
5. Den Vorsitz der 45. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Pohl.
6. Den Vorsitz der 56. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht Dr. Becker-Evermann.
7. Den Vorsitz der 70. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Reuter insgesamt.

8. Kammer 74 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt
 - a. Richterin am Sozialgericht Behler hinsichtlich der Streitsachen mit den Endziffern 1 - 5 und
 - b. Richter am Sozialgericht Dr. Schumacher hinsichtlich der Streitsachen mit den Endziffern 6 - 0.
9. Kammer 75 wird neu errichtet. Den Vorsitz übernimmt Richterin am Sozialgericht Schmid.

II. Bestände

Vorbemerkung:

Stichtag für die Auszählung ist der **30.09.2018** (soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt ist). In den Streitsachen der Krankenversicherung, deren Kläger oder Antragsteller keine natürlichen Personen sind, werden für die Bestandsverschiebung auch abgetrennte Verfahren berücksichtigt. Von der Bestandsverschiebung werden Verfahren, die am Tage der Beschlussfassung des Präsidiums bereits geladen waren, nicht erfasst. Verfahren auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes werden ebenfalls abgegeben. SF-Verfahren und sonstige Nebenentscheidungen, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, verbleiben - soweit nicht ausdrücklich anders geregelt - in der bisherigen Kammer. Ergänzend gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2018 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]).

1. Krankenversicherung:

a. Abgaben von Streitsachen, deren Kläger oder Antragsteller keine natürlichen Personen sind (GKG-Verfahren):

- aa. Kammer 39 gibt die jüngsten 63 Streitsachen an Kammer 9 ab.

- bb. Kammer 8 gibt die vier jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2017 an Kammer 39 ab.
- cc. Kammer 40 gibt 50 Streitsachen der Jahrgänge 2017 und 2018 an Kammer 39 ab. Die Auszählung beginnt mit dem ältesten Verfahren des Jahrgangs 2017 und wird nach absteigendem Alter fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.
- dd. Kammer 63 gibt 12 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2017 an Kammer 39 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2017 und wird nach aufsteigendem Alter fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.

b. gemischte Abgaben von Streitsachen (GKG-Verfahren und Versichertenstreitigkeiten)

- aa. Kammer 13 gibt 21 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2017 an Kammer 74 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2017 mit der Endziffer 1 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 1 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 2, 3, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.
- bb. Kammer 48 gibt 58 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2018 an Kammer 74 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 8 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 8 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 9, 0, 1, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.

- cc. Kammer 49 gibt 60 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2018 an Kammer 74 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 4 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 4 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 5, 6, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.
- dd. Kammer 51 gibt 54 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2017 an Kammer 74 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2017 mit der Endziffer 6 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 6 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 7, 8, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.
- ee. Kammer 65 gibt Streitsachen wie folgt ab:
- Zunächst 79 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2018 an Kammer 39. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 0 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 0 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 1, 2, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist, und sodann von den verbleibenden Verfahren:
 - 62 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2018 an Kammer 74. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 3 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 3 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 4, 5, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.

- ff. Kammer 68 gibt acht Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2018 an Kammer 74 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2018 mit der Endziffer 9 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 9 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 0, 1, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.

- gg. Kammer 73 gibt 20 Streitsachen der Jahrgänge 2015 bis 2017 an Kammer 74 ab. Die Auszählung beginnt mit dem jüngsten Verfahren des Jahrgangs 2017 mit der Endziffer 0 und wird nach aufsteigendem Alter bis zur Ausschöpfung dieser Endziffer (das älteste Verfahren des Jahrgangs 2015 mit der Endziffer 0 ist erreicht), sodann mit den Endziffern 1, 2, usw. auf die gleiche Weise fortgesetzt, bis die zu verteilende Anzahl an Verfahren erreicht ist.

2. Rentenversicherung (Registerzeichen R):

- a. An Kammer 57 geben wie folgt Streitsachen mit dem Registerzeichen R ab:
 - aa. Kammer 10 sämtliche Streitsachen aus dem Kreis **O l p e** und
 - bb. Kammer 24 sämtliche Streitsachen aus den Kreisen **S i e g e n – W i t t g e n s t e i n** und **O l p e** sowie sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2016 bis 2018 aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s**.

- b. An Kammer 71 geben wie folgt Streitsachen mit dem Registerzeichen R ab:
 - aa. Kammer 10 sämtliche Streitsachen aus dem **M ä r k i s c h e n K r e i s**, die 10 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2017 aus

der Stadt D o r t m u n d sowie die 5 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2018 aus der Stadt D o r t m u n d,

bb. Kammer 24 sämtliche Streitsachen der Jahrgänge 2015 und älter aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s sowie sämtliche Streitsachen des Jahrgangs 2014 und

cc. Kammer 44 die 15 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2018 aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s sowie die 15 jüngsten der vor dem 01.09.2018 eingegangenen Streitsachen aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s.

3. Angelegenheiten nach dem SGB II

- a. Kammer 56 gibt sämtliche Streitsachen aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben D und sämtliche Streitsachen aus der Stadt H a g e n mit den Buchstaben C sowie D an Kammer 32 ab.
- b. Kammer 56 gibt sämtliche Streitsachen aus den Kreisen S i e g e n – W i t t g e n s t e i n und O l p e an Kammer 28 ab.

4. Vertragsarztrecht

Kammer 52 gibt die 7 jüngsten vor dem 01.09.2018 eingegangenen Streitsachen an Kammer 16 ab.

5. Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG)

Kammer 33 gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten des Kindergeldrechts (Registerzeichen BK und KG) an Kammer 75 ab.

III. Eingänge

1. Krankenversicherung

- a. Die Neuregelung der Eingänge in Angelegenheiten der Krankenversicherung, deren Kläger bzw. Antragsteller keine natürlichen Personen sind, ergibt sich aus der diesem Beschluss als Anlage 1 beigefügten Änderung der Anlage 1 des Präsidialbeschlusses 1/2018.
- b. Angelegenheiten der Krankenversicherung, deren Kläger bzw. Antragsteller natürliche Personen sind
 - aa. Kammer 13 wird zusätzlich zuständig für Eingänge aus der Stadt **D o r t m u n d** mit den Buchstaben E sowie S (ohne Sch und St; bisher Kammer 49).
 - bb. Kammer 39 wird zusätzlich zuständig für Eingänge aus der Stadt **L ü n e n** sowie der Gemeinde **B ö n e n** des Kreises **U n n a** (bisher Kammer 48).
 - cc. Kammer 51 wird zusätzlich zuständig für Eingänge aus der Stadt **B o c h u m** mit den Buchstaben E, F, G, I, J sowie S (ohne Sch und St; bisher Kammer 39).
 - dd. Kammer 63 wird zusätzlich zuständig für Eingänge aus dem **E n n e p e – R u h r – K r e i s** mit dem Buchstaben G (bisher Kammer 68).
 - ee. Kammer 68 wird zusätzlich zuständig für Eingänge aus der Stadt **B o c h u m** mit dem Buchstaben C (vorher Kammer 51) und für Eingänge aus der Stadt **D o r t m u n d** mit den Buchstaben G sowie St (bisher Kammer 49).
 - ff. Kammer 74 wird zuständig für Eingänge aus dem **M ä r k i s c h e n**

K r e i s mit den Buchstaben A - J (bisher Kammer 65), aus dem Kreis S o e s t mit den Buchstaben A - I sowie K (bisher Kammer 8) und aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben O sowie Sch (bisher Kammer 49).

2. Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA)

- a. Kammer 10 wird zusätzlich zuständig für Eingänge der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA, ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben O sowie P (bisher Kammer 71).
- b. Kammer 57 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA, ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus dem K r e i s S i e g e n – W i t t g e n s t e i n mit den Buchstaben A - F (bisher Kammer 72).
- c. Kammer 71 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (Registerzeichen R und BA, ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben B (bisher Kammer 10) und aus dem Kreis S o e s t mit den Buchstaben I - K (bisher Kammer 69), S (einschließlich Sch und St) sowie T (bisher Kammer 61).

3. Angelegenheiten nach dem SGB II

Kammer 32 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s mit dem Buchstaben D und aus der Stadt H a g e n mit den Buchstaben C sowie D (bisher Kammer 56).

4. Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG)

Kammer 75 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Kindergeldrechts (Registerzeichen BK und KG) mit den Buchstaben K, M sowie O - Z (bisher Kammer 58).

IV. Vertretungsregelung ab 01.10.2018

1	Schönenborn	47	Gregarek	64	Moos
2	Freundlieb	42	Schrage	47	Gregarek
3	Dr. Jochum	7	Firlus	20	Sievert
4	Duesmann	45	Pohl	3	Dr. Jochum
5	Queißer	30	Reuter, L.	14	Dr. Singh
6	Rommersbach	24	Besecke	10	Baukmann-Prange
7	Firlus	3	Dr. Jochum	42	Schrage
8	Behler	49	Schüttfort	39	Spenner
9	Dr. Lachner	68	Fausten	65	Harde
10	Baukmann-Prange	34	Schorn	24	Besecke
11	Baukmann-Prange(EZ 3-0) Wetzel (EZ 1) Döring (EZ 2)	34	Schorn (EZ 3-0) Baukmann-Prange (EZ 1-2)	24	Besecke
12	Stange	54	Henninghaus	4	Duesmann
13	Bornheimer	73	Dr. Wietfeld	9	Dr. Lachner
14	Dr. Singh	66	Dr. Sickor	37	Frank
15	Dr. Achterrath	71	Süllow	61	Pieper
16	Dr. Lund	52	Dr. Tonner	63	Hecht
17	Dr. Kolmetz	36	Eschner (EZ 0, 1-3)	<u>2. Vertretung:</u>	
		18	Drifthaus (EZ 4-6)	<u>3. Vertretung:</u>	
			Meißner (EZ 7-9)	47	Gregarek
				15	Dr. Achterrath
18	Drifthaus	21	Meißner	36	Eschner
19	Gröger	35	Ocken	32	Dr. Lund
20	Sievert	4	Duesmann	12	Stange
21	Meißner	36	Eschner	18	Drifthaus
22	Wilschewski	27	Moos	53	Merker
23	Hustert	62	Lehmann	41	Dr. Unkel
24	Besecke	6	Rommersbach	34	Schorn
25	Schmid	57	Bohlken	44	Theymann
26	Reuter, L.	29	Wittor	35	Ocken
27	Moos	38	Dr. Evermann	5	Queißer
28	Kolarczyk	33	Giesert	69	Dr. Mushoff
29	Wittor	31	Brune	33	Giesert
30	Reuter, L.	29	Wittor	35	Ocken
31	Brune	37	Frank	55	Populoh
32	Dr. Lund	19	Gröger	27	Moos
33	Giesert	60	Wilschewski	30	Reuter, L.
34	Schorn	44	Theymann	6	Rommersbach
35	Ocken	32	Dr. Lund	67	Brand
36	Eschner	18	Drifthaus	21	Meißner

37	Frank	14	Dr. Singh	66	Dr. Sickor
38	Dr. Evermann	67	Brand	19	Gröger
39	Spenner	65	Harde	40	Dr. Lachner
40	Dr. Lachner	48	Klein	65	Harde
41	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
42	Schrage	2	Freundlieb	7	Firlus
43	Maas	41	Dr. Unkel	62	Lehmann
44	Theymann	10	Baukman-Prange	57	Bohlken
45	Pohl	20	Sievert	54	Henninghaus
46	Reuter, B.	69	Dr. Mushoff	31	Brune
47	Gregarek	1	Schönenborn	2	Freundlieb
48	Klein	40	Dr. Lachner	49	Schüttfort
49	Schüttfort	13	Bornheimer	48	Klein
50	Behler	49	Schüttfort	39	Spenner
51	Dr. Schumacher	68	Fausten	63	Hecht
52	Dr. Tonner	16	Dr. Lund	73	Dr. Wietfeld
53	Merker	58	Rehbaum	28	Kolarczyk
54	Henninghaus	12	Stange	45	Pohl
55	Populoh	53	Merker	58	Rehbaum
56	Dr. Becker-Evermann	69	Dr. Mushoff	31	Brune
57	Bohlken	25	Schmid	15	Dr. Achterrath
58	Rehbaum	27	Moos	53	Merker
59	Eschner	1	Schönenborn	21	Meißner
60	Wilschewski	5	Queißer	38	Dr. Evermann
61	Pieper	15	Dr. Achterrath	71	Süllow
62	Lehmann	23	Hustert	43	Maas
63	Hecht	13	Bornheimer	16	Dr. Lund
64	Moos	3	Dr. Jochum	59	Eschner
65	Harde	39	Spenner	49	Schüttfort
66	Dr. Sickor	28	Kolarczyk	60	Wilschewski
67	Brand	55	Populoh	56	Dr. Becker-Evermann
68	Fausten	49	Schüttfort	13	Bornheimer
69	Dr. Mushoff	56	Dr. Becker-Evermann	29	Wittor
70	B. Reuter	31	Brune	60	Wilschewski
71	Süllow	61	Pieper	25	Schmid
72	Dr. Unkel	43	Maas	23	Hustert
73	Dr. Wietfeld	63	Hecht	13	Bornheimer
74	Behler (EZ 1-5)	51	Dr. Schumacher (EZ 1-5)	48	Klein
	Dr. Schumacher (EZ 6-0)	8	Behler (EZ 6-0)		
75	Schmid	58	Rehbaum	23	Hustert
80	Schönenborn/Klein/ Dr.Schumacher/ Süllow/Dr. Lund	80	Schönenborn/Klein/ Dr. Schumacher/ Süllow/Dr. Lund	80	Schönenborn/Klein/ Dr.Schumacher/ Süllow/Dr. Lund

V. Ehrenamtliche Richter/innen

Vgl. besondere Anlage

Dortmund, 26. September 2018

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Merker

Klein

Duesmann

Brune

Harde